

EMPFANGSZEIT 29. Januar 2019 14:58:09 MEZ	REMOTE-CSID +49 911 231 3678	DAUER 47	SEITEN 1	STATUS Empfangen
--	---------------------------------	-------------	-------------	---------------------

29/01/2019 15:31 +49-911-231-3678 BGA S. 01/01

Fraktion der  
Christlich-Sozialen Union  
im Stadtrat zu Nürnberg



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 - 2907  
Telefax: 0911 231 - 4051  
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

*J.A.*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
29. JAN. 2019		
1 Zur Ma.	2 Zur w.V.	3 Zur Stellungnahme Antwort vor Absen- dung vorlegen 4 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*V* *2.04/31*

28.01.2019  
Buchsbaum

**Öffnung der Außenflächen von städtischen Horten als Spielhöfe**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg hat seit Jahrzehnten den Grundsatzbeschluss, dass Pausenhöfe der Schulen als Spielhöfe genutzt werden. Dafür sind feste Öffnungszeiten und Altersbegrenzungen beschlossen. Insgesamt trägt diese Entscheidung zu einer wesentlichen Verbesserung der Quantität an Spielflächen bei und hat überwiegend positive Ergebnisse erbracht.

Dennoch ist das Spielangebot in der Stadt nicht ausreichend. Die Flächenkonkurrenz mit anderen Nutzungen, in den letzten Jahren auch verstärkt zu Rückzugsräumen für Natur wie im Pegnitztal Ost, führt zu Einschränkungen der Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Daher müssen alle Flächen tabufrei auf ihre Tauglichkeit für öffentliches Spielen angesehen werden. Zur Zeit des Schulhofbeschlusses gab es historisch noch keine nennenswerten Außenflächen der Horten. Inzwischen sind an zahlreichen Stellen Horten und Kitas auch in Schulbereiche gebaut worden, die früher als Spielhöfe offenstanden. Dies war zuletzt z.B. mit der Wiese an der Kettlerschule der Fall oder aktuell geschieht das mit den Bauten in Thon oder an der Grimmschule.

Dabei könnten Außenflächen der vom Jugendamt betriebenen Einrichtungen ebenso dem öffentlichen Spielen zugeführt werden, wie die Flächen der Schulhöfe.

Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Der Spielhofbeschluss wird auf die Außenflächen der Jugendzentren und Horten ausgedehnt und diese für Jugendamt (J/D) chen zeitnah dem öffentlichen Spielen zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

*Marcus König*  
Marcus König  
Fraktionsvorsitzender

31. JAN. 2019	
weiter an: <i>J181, J182</i>	
<input type="checkbox"/> z.K.	<input type="checkbox"/> RS
<input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.	<input type="checkbox"/> z.St.
<input type="checkbox"/> Antwort z. U. für	
<input type="checkbox"/> Wv	